

MERKUR CUP-KREISFINALE 2023



Die Road to Haching führt auch über Hohenkammer: Die acht besten Landkreis-Mannschaften konnten es kaum erwarten, sich beim Freisinger Kreisfinale des weltweit größten E-Jugendturniers zu messen.



Lecker! Alexis und Tobi vom TSV Au gönnten sich angesichts der Hitze ein Steckerleis.



Auf ein gutes Miteinander! Lukas Rottmair vom SV Hohenkammer verlas vor dem Turnierstart den Ehrenkodex mit den Fairplay-Regeln des Merkur CUP.



Laufduell ums letzte Bezirksfinal-Ticket: Die Eichenfelder (dunkelgrün) und die Auer Buben schenkten sich im kleinen Finale keinen Zentimeter. Am Ende gelang den Hallertauern der Lucky Punch zum 2:1-Sieg.



Alles im Griff: Die drei Schiedsrichter (v. l.) Finn Augst (SC Kirchdorf), Conner Scholze (TSV Rudelzhausen) und Maximilian Seemüller (SC Massenhausen) hatten mit den fairen Partien überhaupt keine Probleme.

Ein Turnier, drei Sieger, 78 Volltreffer

Die beste E-Junioren-Mannschaft aus dem Kreis Freising beim Merkur CUP 2023 ist gekürt. Und sie heißt: TSV Eching. Im Endspiel des Kreisfinals bezwangen die Zebras am Sonntag in Hohenkammer den VfB Hallbergmoos, der ebenfalls eine Runde weiter ist, knapp mit 1:0. Das dritte Bezirksfinal-Ticket sicherte sich der TSV Au. Voll auf ihre Kosten kamen auch die Zuschauer: Die sahen spannende Spiele – und insgesamt 78 Tore.

VON MATTHIAS SPANRAD

Hohenkammer – Sie waren natürlich enttäuscht. Aber letztlich überwog doch der Stolz darauf, dass sie es überhaupt so weit geschafft hatten. Für die E-Junioren des SV Hohenkammer reichte es bei ihrem „Kreisfinale dahoam“ nur zum letzten Platz. Die SVH-Buben ließen allerdings nur kurz die Köpfe hängen. „Denn immerhin können wir uns zu den acht besten Mannschaften aus dem Landkreis zählen“, betonte Trainer Martin Felbinger. Und einer der Spieler ergänzte: „Wir konnten die großen Vereine etwas ärgern.“

Wie in ihrem ersten Spiel in der Gruppe 1, als die Hohenkammerer Jungs den SE Freising am Rande einer Niederlage hatten. Sebastian Wolf hatte zur 1:0-Führung getroffen. Am Ende zogen die Gastgeber allerdings mit 1:2 den Kürzen, nachdem sie sogar einen Strafstoß verschossen hatten. Gegen die späteren Finalisten TSV Eching (0:3) und VfB Hallbergmoos (0:8) fielen die Ergebnisse dann deutlicher aus.

Ziemlich geknickt waren dagegen die Moosburger, die in Gruppe 2 das Nachsehen hatten. Dabei war ihnen gegen die SG Eichenfeld dank der



Zweimal knapp geschlagen: Die Hallbergmooser Junioren (in Rot) verloren gegen den TSV Eching sowohl im ersten Gruppenspiel als auch im Finale mit 0:1.

Tore von Jakob Bayer, Luca Spreng (2) und Simon Großkopf noch ein 4:3-Auftaktziegel gelungen. Doch nach den Partien gegen die SpVgg Zolling (0:4) und den TSV Au (1:2, Tor: Luca Spreng) stand Tabellenplatz vier fest. Das Match um Platz sieben gewann der FCM dann mit 2:1. Luca Spreng und Simon Großkopf hatten für das Team aus der Dreirosenstadt eingewechselt, und für den SV Hohenkammer war Jonas Hein erfolgreich. „Die Jungs sind enttäuscht. Allerdings hat heute irgendwie der Ehrgeiz, was zu holen, gefehlt“, erklärte FCM-Coach Alexander Stockerl.

Fast schon konsterniert waren die Buben des SE Freising, die sich letztlich mit dem fünften Rang begnügen mussten. Zum Start hatte der SEF zwar nach Treffern von Sebastian Brunnhuber und Beris Borri noch knapp mit 2:1 gegen Hohenkammer gewonnen. Doch sowohl gegen Hallbergmoos (1:2, Tor: Rexhep Beciri) als auch Eching (0:2) gingen die Freisinger leer aus – und verpassten in der Hammergruppe 1 dadurch den Einzug ins Halbfinale. „Wir hatten Pech mit unseren Chancen. Die an-



Merkur CUP-Chef Uwe Vaders stimmte die Teams auf ein spannendes Turnier ein.

deren waren aber auch sehr stark“, musste Trainer Oliver Brunnhuber zugeben.

Knapp am Halbfinale gescheitert sind auch die Zollinger Junioren, die sich in der Gruppe 2 dank der Treffer von Valentin Kreller, Isaias Guerrero Santana, Benjamin Löhr und eines Eigentores zwar mit 4:0 gegen den FC Moosburg behaupteten, aber gegen Au (1:4, Tor: Caleb Lerchl) und die SG Eichenfeld (0:1) verloren. Im Duell um Platz fünf führte der SEF durch Erik Wienzek und Eyyüb Yogurtcu dann schnell mit 2:0. Zolling aber egalisierte durch Dobromir Dobromirov und Karl Nikolaj. Die Entscheidung musste folglich im Achtmeterschießen fallen – und hier setzte sich schließlich Freising mit 6:4 durch.

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio
Arabella.

uhsport

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com

Alle Ergebnisse des Kreisfinals auf einen Blick

Gruppe 1		Halbfinale	
VfB Hallbergmoos – TSV Eching	0:1	TSV Eching – SG Eichenfeld	n. 8 M. 5:4
SV Hohenkammer – SE Freising	1:2	VfB Hallbergmoos – TSV Au	4:0
VfB Hallbergmoos – SE Freising	2:1	Spiel um Platz 7	
TSV Eching – SV Hohenkammer	3:0	SV Hohenkammer – FC Moosburg	1:2
SE Freising – TSV Eching	0:2	Spiel um Platz 5	
SV Hohenkammer – VfB Hallbergmoos	0:8	SE Freising – SpVgg Zolling	n. 8 M. 6:4
1. TSV Eching	3	10	Spiel um Platz 3
2. VfB Hallbergmoos	3	7	SG Eichenfeld Freising – TSV Au
3. SE Freising	3	3	3
4. SV Hohenkammer	3	1:13	0
			TSV Eching – VfB Hallbergmoos
			1:0
Gruppe 2		Platzierungen:	
SpVgg Zolling – TSV Au	1:4	1. TSV Eching	
SG Eichenfeld Freising – FC Moosburg	3:4	2. VfB Hallbergmoos	
SpVgg Zolling – FC Moosburg	4:0	3. TSV Au	
TSV Au – SG Eichenfeld Freising	5:3	4. SG Eichenfeld Freising	
FC Moosburg – TSV Au	1:2	5. SE Freising	
SG Eichenfeld Freising – SpVgg Zolling	1:0	6. SpVgg Zolling	
1. TSV Au	3	11	7. FC Moosburg
2. SG Eichenfeld Freising	3	7:9	8. SV Hohenkammer
3. SpVgg Zolling	3	5:5	4
4. FC Moosburg	3	5:9	4
			ESB-Fairnesspreis: SpVgg Zolling.



Der 29. Merkur CUP 2023 ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem Bayerischen Fußball-Verband veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhsport gefördert. Außerdem unterstützen FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojekts.



Auch der Sechstplatzierte war ein großer Sieger: Die Mannschaft der SpVgg Zolling durfte sich nach dem Turnier über den ESB-Fairnesspreis freuen. Die Buben bekamen vom Fairplay-Partner des Merkur CUP nicht nur einen Satz Trikots, sondern auch schwarze Fairplay-T-Shirts und schicke Medaillen. Tagblatt-Sportredakteur Michael Leitner gratulierte den Jungs zu dieser besonderen Auszeichnung.